© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

doch nur um die Analyse dreier Doppelschritte eines und desselben Individuums zu fast derselben Zeit. [97]

Physiologisches Institut Erlangen, Juli 1901.

J. Henle's Grundriss der Anatomie des Menschen.

Neu bearbeitet von Fr. Merkel. 4. Aufl. Braunschweig, F. Vieweg u. Sohn, 1901 8°. Atlas 498, Text 802 S.

Der Henle'sche Grundriss erscheint in der zweiten von Fr. Merkel besorgten Auflage in wesentlich veränderter Gestalt, die sich schon äußerlich dadurch ausdrückt, dass der Textband auf das doppelte des Umfanges angewachsen ist. M. sagt in dem Vorwort, dass er bei der vollständigen Umarbeitung des Buches, um es mit den neuesten Ergebnissen der Forschung im Einklang zu erhalten, sich bemühte, „es ebensowenig zu einem Repetitionskompendium herabsinken zu lassen, noch ein ausführliches Handbuch daraus zu machen"; es verdient nun wohl den Namen „Lehrbuch", aber es ist nur natürlich, dass der alte Name, unter dem es so gut bekannt ist, beibehalten wurde. Diesem neuen Charakter als Lehrbuch entsprechend hat der Herausgeber auch den einzelnen Abschnitten allgemeine Kapitel vorausgeschickt; sie reihen sich mit klarer Darstellung großer Gesichtspunkte würdig in die älteren Teile ein, welche in ihrer prägnanten Kürze erhalten sind. Das Buch, sagte Henle in seiner Vorrede, sollte vor allem ein Hilfsmittel sein, um am Präparate das Beschriebene aufzusuchen und es der Vorstellung einzuprägen; man kann wohl hinzufügen, auch ein Hilfsmittel, das früher gesehene dem Gedächtnis dauernder und klarer einzuprägen. Darüber hinaus strebt auch jetzt die Darstellung in den speziellen Teilen nicht. Gewiss mit Recht, denn mit noch so viel und schönen Worten kann Anatomie doch nicht gelehrt werden. Eine notwendige und willkommene Ergänzung der neuen Ausgabe bilden noch kurze Angaben über Altersveränderungen und häufiger zu beobachtende Variationen.

Als Anhang ist eine Anleitung zum Präparieren, ein Verzeichnis aller von der anatomischen Gesellschaft anerkannter Namen mit den Synonymen, die im Text ganz ausgemerzt sind, und endlich ein Register angefügt, das der dritten Auflage fehlte.

Der Atlas ist an Umfang verhältnismäßig wenig gewachsen, aber eine große Zahl von Tafeln ist durch bessere ersetzt worden; auch die Fortschritte der Reproduktionstechnik sind ausgenützt und ein besseres Papier verwendet worden. **W.** [90]

Ueber die Mikroflora der Schilfstengel im Gr. Plöner See.

Von **Dr. Otto Zacharias** (Plön).

An den Stengeln des gewöhnlichen Schilfrohres (*Phragmites*) kommt zu allen Jahreszeiten, aber namentlich in den Sommermonaten, eine ziem-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: J. Henle's Grundriss der Anatomie des Menschen. 799